

beschädigt ist, nach hinten herausgezogen und sofort durch einen andern, bereitgehaltenen ersetzt werden, ohne daß dadurch der Schiffsverkehr an der Vorderseite der Landungsbühne behindert wird. Es ist erforderlich, daß jeder Schwimmkasten alle drei Jahre einmal ausgemacht, nachgesehen und neu gestrichen wird. Zu diesem Zwecke sind vier Ersatzschwimmkasten vorhanden. Jeder Schwimmkasten ist durch eine Schottwand in der Mitte und außerdem durch zwei Halbschottwände geteilt und, um bei Beschädigungen ein Wegsinken zu verhindern, an drei Stellen an den Tragteilen der Landungsbühne aufgehängt.

Das Hauptdeck besteht aus einem Rost von fünfzehn auf der ganzen Länge von 420 m festvernierten Blechträgern, die durch Querträger aus Profileisen miteinander verbunden sind. Der 5 cm starke kalkfaterterte Bohlenbelag des Decks aus australischem Hartholz liegt auf Querbohlen,



Abb. 115. St.-Pauli-Landungsbrücken, Blick auf das Deck.

die auf Längsbalken befestigt sind. Zu den Querbohlen und Längsbalken ist getränktes Föhrenholz verwendet.

Die Breite des Hauptdecks (Abb. 115) beträgt 17 m, wovon 10 m dem freien Verkehr dienen; auf dem hinteren Teil sind Decksaufbauten errichtet, die für den Dienstbetrieb verschiedener Behörden sowie als Wartehallen, Gepäck- und Verkaufsräume dienen.

Die Vorderseite der Landungsbühne ist durch kräftige, in einzelnen Tafeln abnehmbare Fender geschützt. Zum Vertäuen der anlegenden Fahrzeuge dienen kräftige gußeiserne Doppelpoller.

Der unbedeckte, 3 m breite hintere Teil der Schwimmkasten, die durch Riffelblechklappen miteinander verbunden sind, dient als niedriger Anlegeplatz für Barkassen und Jollen. (Abb. 116.) Das Deckblech der Schwimmkasten hat an dieser Stelle Betonbelag erhalten.

Über dem östlichen Teil der Landungsbühne ist auf 200 m Länge ein 3 m höher gelegenes Oberdeck (Abb. 116 und 117) eingebaut, vor dem die dem Personenverkehr dienenden Seeschiffe anlegen und ihre Fahrgäste unmittelbar vom Promenadendeck landen und an Bord nehmen können. Das Oberdeck wird von Säulen aus Profileisen getragen, die mit den